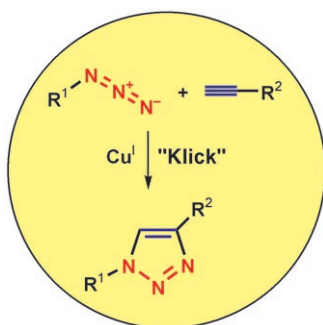


Titelbild

Klaus Banert,* Young-Hyuk Joo, Tobias Rüffer, Bernhard Walfort und Heinrich Lang

Nicht nur als Explosivstoff, sondern auch dank seiner überraschenden Reaktionen ist Tetraazidomethan eine aufregende Substanz. Es kann in einer Stufe aus Trichloracetonitril hergestellt, durch präparative Gaschromatographie isoliert und mithilfe des ^{15}N -NMR-Spektrums charakterisiert werden. Während mit Cyclooctin ein einfaches Abfangprodukt gebildet wird, geht Tetraazidomethan mit Norbornen eine komplexere Umwandlung ein. Weitere Reaktionen beschreiben K. Banert et al. in ihrer Zuschrift auf S. 1187 ff.

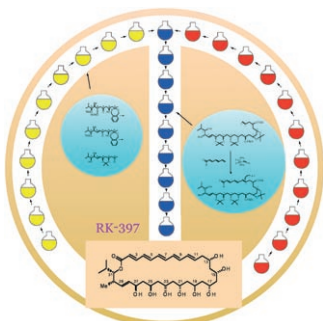
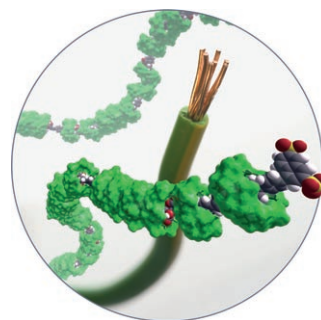


Click-Chemie

J.-F. Lutz schildert im Kurzaufsatz auf S. 1036 ff. die zunehmende Bedeutung kupferkatalysierter Klick-Cycloadditionen von Aziden und Alkinen in der Polymerchemie, der Biotechnologie und den Nanowissenschaften.

Isolierte Nanodrähte

Im Aufsatz auf S. 1046 ff. vergleichen H. L. Anderson und M. J. Frampton die Eigenschaften leitfähiger Polymere in zwei Zuständen: frei und durch eine isolierende molekulare Hülle geschützt. Dabei werden die Vorteile der Einschlussverbindungen deutlich.



Totalsynthesen

T. Sammakia et al. präsentieren in der Zuschrift auf S. 1084 ff. die konvergente Totalsynthese des Oxopolyen-Makrolids RK-397 mithilfe einer entfernten asymmetrischen Induktion und einer Kettensynthese in zwei Richtungen.